

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

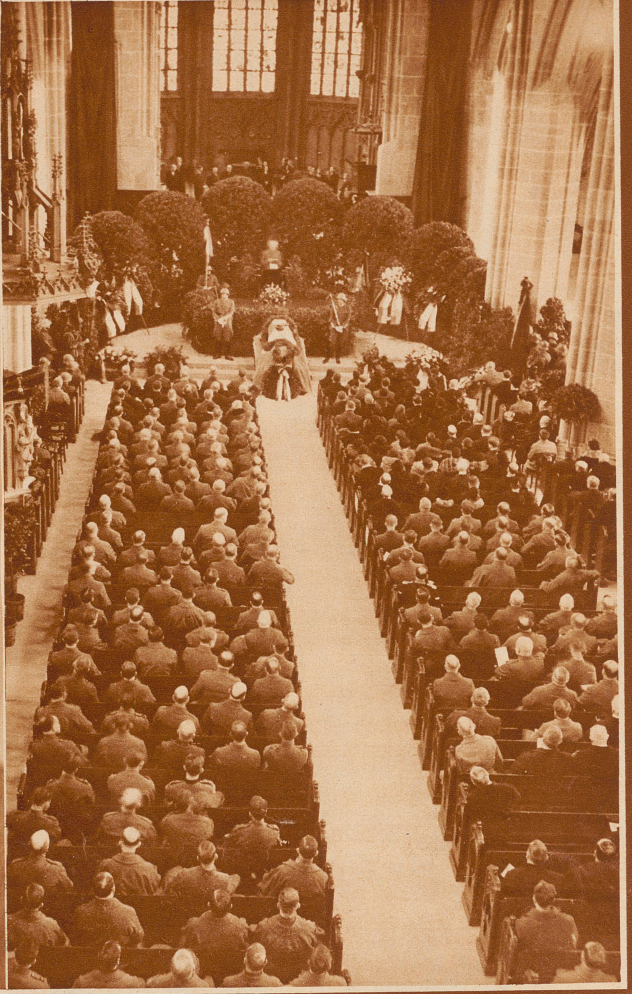


Druck und Verlag:
Konzett & Huber
Zürich und Genf



Der zweite Wagen hinter der Lokomotive des Zürcher Zuges. Die Lokomotive liegt weiter vorn vom Beschauer weg. Links das freie Geleise des zweigleisigen Gütschtunnels. Die Tunnelwölbung ist links oben im Bilde zu erkennen. Weiter nach vorn haben die verschachtelten Wagen den Tunnel fast ganz gesperrt. Ein schmaler Durchgang war zur Linken noch offen. Man sieht an der Längsseite desscheinbar unversehrten Wagentheils die verbogenen eisernen Horizontalleisten in der Linie der Wagenfenster
Aufnahmen Mettler und Staub

Das Eisenbahnunglück im Gütschtunnel in Luzern

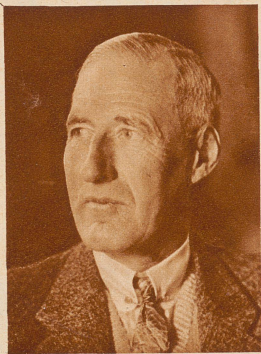


Aufnahme Teichmann

OBERSTKORPSKOMMANDANT E. WILDBOLZ †

Er wurde am 13. März 1858 in Bern geboren. Ursprünglich im Bankfach tätig, trat er 1881 in den Instruktionssdienst über. Abwechselnd der Kavallerie und dem Generalstab zugeteilt, machte er rasche Karriere. 1885 Hauptmann, 1890 Major, 1896 Oberst und Kommandant der Kavallerie-Brigade 4. 1908 erfolgte seine Wahl zum Divisionär und 1917 übernahm er das Kommando des 2. Armeekorps, das er bis zum Ende der Grenzbesetzung befehligte. Auch als er nicht mehr aktiver Militär war, nahm er regen Anteil an allen Fragen der Landesverteidigung und setzte sich in Wort und Schrift für die Förderung des schweizerischen Volksheeres ein. Um das Schweizerische Rote Kreuz und die bernische Kirchensynode hat er sich große Verdienste erworben. Bild rechts: Die Trauerfeier im Berner Münster. Pfarrer Tenger hält die Abdankeungsrede vor der aufgebahrten Leiche

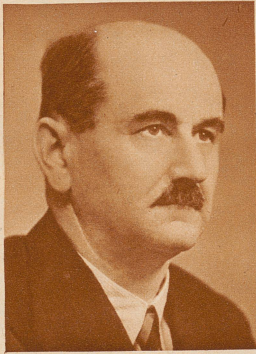
DIE SPITZEN DER EIDGENÖSSISCHEN RÄTE FÜR 1933



**Nationalratspräsident
Dr. R. Dollfus,**

Castagnola. Seit 1922 gehörte er als katholisch-konservativer Vertreter des Tessin dem eidgenössischen Parlamente an. Er steht im 56. Altersjahr und bekleidet in der Armee den Rang eines Obersten der Infanterie

Aufnahme Schiefer



**Nationalrats-Vizepräsident
Johannes Huber,**

Advokat in St. Gallen. Seit 1912 ist er Mitglied des st. gallischen Grossen Rates, den er 1919/20 präsidierte. 1919 wurde er als Vertreter der St. Galler Sozialdemokraten ins eidgenössische Parlament gewählt. Er ist 53 Jahre alt



**Ständeratspräsident
Andreas Laely,**

Chur, steht im 68. Altersjahr. Er gehört seit 20 Jahren als freisinniger Vertreter Graubündens dem Ständerat an. Seit 1901 bis heute – mit Ausnahme seiner Regierungszeit – war er Mitglied des Bündner Grossen Rates, den er 1920 präsidierte. 1909–1917 saß er im Regierungsrat und seit dieser Zeit ist er Chefredaktor des «Freien Rätiers»



**Ständerats-Vizepräsident
Antonio Riva.**

Er ist 62 Jahre alt, gehört seit 1900 dem Tessiner Grossen Rat und seit 1920 dem Stadtrat von Lugano an. Seit 1917 schickte ihn sein Kanton als katholisch-konservativen Vertreter nach Bern. Er ist von Beruf Advokat und bekleidet beim Militär den Rang eines Oberstleutnants der Militärjustiz

Aufnahme Schiefer